

Nouvelles de l'Ecole



Die Kita "Les petits amis" feierte den Kindertag am 1. Juni mit einem großen Fest.

Musical und Chorkonzert: Am Gymnasium wurde es musikalisch kurz vor den Sommerferien.

In der Grundschule war von Lesenächten über Ausflüge und Klassenfahrten jede Menge los.



Mit Konfettiregen in die Welt der Erwachsenen aufgebrochen

Der elfte Jahrgang der ECOLE aktiv Jugendfeier begann wie immer in der Aula des Gymnasiums mit dem gemeinsamen Kennenlernen und der Vorstellung des Programms und dessen einzelnen Blöcken. Mit der ersten „richtigen“ Aktivität in Form der jährlichen Baumpflanzaktion ging es im letzten November in den Borner Forst, wo an einem verregneten Samstag ganz fleißig über 3000 kleine Setzlinge in den sandigen Boden gepflanzt wurden. Wie uns die Waldbauern bestätigten, trug der regenreiche Tag dazu bei, dass die zarten Pflänzchen sehr gut einwuchsen und nun die Diversität im Wald bereichern und damit den immer stärker werdenden Herausforderungen des Klimas trotzen können.

Nahtlos weiter ging es gleich am darauffolgenden Wochenende mit dem Block „Schmetterlinge im Bauch“. Hier hatten wir viel fachkundige Unterstützung. Erfahrene Mitarbeiter vom Zentrum für sexuelle Gesundheit machten die Jugendlichen fit für die aufregenden und ereignisreichen, zwischenmenschlichen Momente im Leben, ganz interaktiv in Form eines, bei den Kids sehr beliebten Kahoot-Spiels. Unterdessen übten in der Aula Ärzte, Krankenschwestern und Notfallassistenten mit Ihren Kindern Erste Hilfe, Verbände anlegen, Stabile Seitenlage und die Bedienung eines Defibrillators.

Am Valentinstag diesen Jahres verwandelte sich die Aula des Gymnasiums wieder in einen Laufsteg und das Orga-Team des ECOLE aktiv lud zum Fashion Weekend ein. Dank der langjährigen Unterstützung unseres Festmodenausstatters Papenbreer konnten die Kids wieder nach Belieben Anzüge und Kleider anprobieren. Nicht zu kurz kam bei diesem Block auch die Hilfe im Alltag – wie nahe ich einen Knopf an



oder wie bügele ich ein Hemd – das alles könnten die Kinder nun eigentlich selbst erledigen zuhause.

Mit vielen Schritten ging es weiter im nächsten Block „Let’s Dance“ – nämlich beim Wiener Walzer, langsamen Walzer, Diskofox und Cha Cha Cha im Tanzstudio Dance Complex in Magdeburg. Tanzlehrerin Laura war sehr zufrieden und so konnte sogar noch ein Line Dance einstudiert werden, der den Abschluss der Tanzrunde beim „Perfekten Dinner“ im Herrenkrug Hotel bildete.

Am Vormittag hatten die Kids da bereits den zweiten Teil des Tanzkurses absolviert. Außerdem wurden in einem Handson Workshop die Do’s und Dont’s der Tischetiquette erläutert, so dass beim abendlichen 3-Gänge-Menü jeder wusste, welche Gabel zu welchem Gericht passte. Getanzt wurde anschließend bis spät in die Nacht.

Nach diesen aufregenden Wochenenden sollte nun endlich Ruhe einkehren – Back to the roots hieß es oder „Ich bin dann mal weg“ – und offline beim Wochenende im Kloster Huysburg. Ohne digitale End-



geräte ein Wochenende überstehen lautete die Challenge und – man sollte es nicht glauben – es geht! Plötzlich hatte man den Kopf frei für persönliche Gespräche, Spiele und Dinge, die man sonst wohl nicht so tun würde.

Am 13. Juni 2026 endete das offizielle Programm der ECOLE Jugendfeier mit einer festlichen Feierstunde im Alten Theater in Magdeburg. Jedes Kind bekam seinen eigenen, persönlichen Moment auf der Bühne. Dafür haben auch die Mitschüler gesorgt – sie alle haben wunderbare Dinge zusammen erlebt und geschildert, Eigenschaften verraten, die man vielleicht selbst noch nicht kannte und schillernd bunt beschrieben, wie sie die Schulzeit hier miteinander verbracht haben bis dahin. Mit dem Eintrag ins Jahrbuch und dem gemeinsamen Abschluss- Konfetti-Foto auf der Bühne beenden wir den Jugendfeierjahrgang 2025/26 und freuen uns über eine ausgelassene Party in der Festung Mark bis in die frühen Morgenstunden. **(ECOLE aktiv e.V.)**

Petits amis feiern

Am 1. Juni wird der Internationale Kindertag gefeiert. Auch wir in der Kita "Les petits amis" wollten diesen besonderen Tag gemeinsam genießen und fröhlich miteinander feiern.

Der Tag begann mit einem leckeren Frühstück, zu dem alle Kinder eingeladen waren. Gut gestärkt ging es anschließend auf den Schulhof, wo bei herrlichem Sonnenschein ein buntes Programm auf die Kinder wartete. Für beste Stimmung sorgte gleich zu Beginn der Song „Gute Laune“. Mit der ersten Zeile „Hey, wusstet ihr, dass heute Tag der guten Laune ist?“ waren alle Kinder sofort begeistert und starteten fröhlich.

An verschiedenen Stationen konnten sich die Kinder ausprobieren und ihr Geschick unter Beweis stellen. Beim Sackhüpfen, Vogelbalancieren, Entenangeln und Bobby car-Rennen hatten alle viel Spaß. Natürlich gab es an diesem Tag nur Gewinner! Zwischendurch wurde immer wieder gemeinsam getanzt. Die fröhlichen Taneinlagen wurden sogar von einigen Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums aus den Fenstern mit Beifall belohnt.

Zum Abschluss erhielt jedes Kind einen Heliumluftballon, den es stolz mit nach Hause nehmen durfte. Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, die diesen schönen Tag mit ihren vielfältigen Beiträgen unterstützt und versüßt haben. (Ina Ehrhardt)



Mit Cinderella durch verwunschene Welten

Auf eine Reise ins Märchenland und ins Heute nahmen die Schülerinnen und Schüler der zehnten Klassen im Juni ihr Publikum mit. In "Cinderella und die verwunschenen Welten" musste die Titelheldin drei Aufgaben erfüllen, um ihren Traumprinzen von seinem Fluch zu erlösen. Die Gebrüder Grimm schicken die schockverliebte Cinderella mit Hilfe von Zaubernüssen erst einmal in eine andere Ecke des Märchenlands, wo sie mit Hilfe des gestiefelten Katers Frau Holles Brot und Äpfel sowie die goldene Kugel des Froschkönigs retten muss. Dafür bekommt sie den ersten Schlüssel. Als Stolperstein reist noch die Stiefschwester Griselda mit, die den Prinzen ebenfalls für sich gewinnen will. Im Palast der Höllenfürstin gewinnt die gemeine Griselda die Oberhand und erhält den zweiten Schlüssel, während

Cinderella erst im Höllengefängnis landet. Dort hilft ihr ein Nachwuchs-Teufelchen zu entkommen und auch Griselda zu befreien. Reumütig übergibt Griselda Cinderella ihren Schlüssel. In der letzten Welt, dem Hier und Heute, findet Cinderella am Brandenburger Tor den letzten Schlüssel per Geocaching. Zurück im Märchenland kann Cinderella die Geschichte umschreiben und ihren Prinzen heiraten.

Mit reichlich Taneinlagen sorgten die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler immer wieder für Wow-Momente, und besonders jene furiose am Ende des Stücks wird allen im Publikum vermutlich lange in Erinnerung bleiben. Für das leibliche Wohl sorgten die elften Klassen im Foyer, und der Förderverein hat das Projekt mit 750 Euro für Material und Dekoration unterstützt. (aa)



Experimente auf Guerickes Spuren

Die 8. Klassen besuchten in der letzten Woche das Guericke-Zentrum in Magdeburg. Nach einem spannenden Einführungsfilm gab es eine tolle Führung zur Geschichte und zu den Experimenten Otto von Guericke.

Im Anschluss daran ging es ins Labor und es wurde zum Thema „Luftdruck“ geforscht. Mit den Kenntnissen aus dem Physikunterricht waren alle Schüler und Schülerinnen erfolgreich und hatten viel Spaß. (S. Borck)



MAGDEBURG-MARATHON 2026

ECOLE TEAM – READY TO RUN?

Zeig, was in dir steckt – tritt gemeinsam mit dem Ecole-Team an!

Für alle: Schüler • Eltern • Lehrkräfte

Jetzt direkt mit Rabatt-Code anmelden:

über die offizielle Webseite des Veranstalters (QR-Code scannen).

Mit dem Code **ECOLE4DWM26EG** meldet ihr euch direkt für die Ecole an und profitiert gleichzeitig von exklusiven Rabatten auf alle Laufwettbewerbe: Ecole-Schülerinnen und Schüler bezahlen so immer die erste Phase und alle Erwachsenen immer die günstigere vorhergehende Anmeldephase.

Challenge accepted: Die laufstärksten Klassen werden ausgezeichnet!

Team-Bonus:

Ecole-Shirt für alle teilnehmenden Schüler:innen bei Abholung der Startunterlagen.



Jetzt anmelden – sichere dir deinen Startplatz!



**Run. Compete.
Represent Ecole.**



ECOLE

Verein zur Förderung
internationaler Schulbildung e.V.

Chinesisches Neujahr – Lernen mit Kreativität und Tradition



Mrs. Li hat uns in die Traditionen des chinesischen Neujahrs eingeführt. Besonders spannend war zu erfahren, dass viele Familien in China zum Jahreswechsel Bilder mit schwarzen Schriftzeichen auf rotem Papier an ihre Türen hängen. Diese Zeichen stehen für Glück, Wohlstand oder ein gutes neues Jahr. Nach der Einführung ging es für uns kreativ weiter: Wir durften eigene Zeichen malen und dabei sogar Musik hören. Es war eine richtig schöne Doppelstunde, in der wir nicht nur etwas über die chinesische Neujahrstradition gelernt, sondern auch viel Spaß gehabt haben.

(Tim Nowak, Klasse 6a)



Demokratie zum Anfassen im Bundestag

Wie parlamentarische Demokratie in der Praxis funktioniert, konnten die Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen des ECOLE-Gymnasiums am 22. Mai bei einem Besuch des Deutschen Bundestages in Berlin hautnah erleben. Ein besonderer Programmpunkt war die Teilnahme an einer Plenarsitzung des Bundestages. Die Schülerinnen und Schüler verfolgten eine lebhafteste Debatte über die Frage, ob der Achtstundentag noch zeitgemäß ist und wie das Arbeitszeitgesetz künftig gestaltet werden sollte. Die engagierten Wortbeiträge der Abgeordneten machten deutlich, wie intensiv politische Entscheidungen diskutiert werden. Im Anschluss

stand die Bundestagsabgeordnete Dr. Franziska Kersten, die den Landkreis Börde im Deutschen Bundestag vertritt, den Jugendlichen in einer einstündigen Fragerunde Rede und Antwort. Die Schülerinnen und Schüler nutzten die Gelegenheit, politische Themen kritisch zu hinterfragen und persönliche Einblicke in den Arbeitsalltag einer Abgeordneten zu gewinnen.

Den Abschluss des Besuchs bildete die Besichtigung der Glaskuppel des Reichstagsgebäudes. Von dort aus bot sich ein beeindruckender Blick über die Hauptstadt und auf den Sitz des deutschen Parlaments. Der Besuch zeigte eindrucksvoll, dass Demokratie vom Mitmachen, Nachfragen und Interesse lebt und dass politische Entscheidungen jeden Einzelnen betreffen.

(S. Borck)

Schwerathleten suchen Hilfe für die WM

Rund um den Kraftsport dreht sich alles bei den Weltmeisterschaften, die vom 29.09. bis 03.10.2026 in Barleben stattfinden. Für das Großereignis hatte Organisator und Ecole-Lehrer Andreas Günther bei der Gemeinde Fördermittel in Höhe von 11.000 Euro beantragt. Aufgrund der angespannten Haushaltslage können die Fördermittel jedoch voraussichtlich nur zur Hälfte ausgezahlt werden. Dies stellt die Schwerathletikscheune vor erhebliche organisatorische Herausforderungen. Besonders betroffen sei der Nachwuchsbereich, erklärt Andreas Günther: „Eigentlich möchten wir bis zu 12 Nachwuchstalente aus unserem Verein für die Weltmeisterschaft melden. Allein das Startgeld würde uns mit bis zu 2.000 Euro belasten. Das können wir nicht leisten.“ Der Verein ist darum auf zusätzliche Unterstützung angewiesen und sucht Sponsoren, um die Jugendlichen aus Barleben und Umgebung bei der WM antreten zu lassen - darunter sind auch Schülerinnen und Schüler des Ecole-Gymnasiums. Jeder Beitrag trägt dazu bei, die Weltmeisterschaft in der Mittellandhalle zu ermöglichen. Kontakt zur Schwerathletikscheune über den Vorsitzenden Andreas Günther unter der Telefonnummer 0173 / 2050259 oder per E-Mail unter schwerathletikscheune@gmx.de.

(aa/Andreas Günther)



Physik-Olympiade in Damen-Hand

Im März waren Shanice und Charlotte (beide Klasse 10c) bei der 2. Runde der Landes-Physikolympiade an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg vertreten.

Die Physikolympiade ist ein anspruchsvoller Wettbewerb für physikbegeisterte Schülerinnen und Schüler der Klassen 8–10, bei dem knifflige Aufgaben und experimentelle Fragestellungen gelöst werden müssen.

Wir drücken die Daumen für ein starkes Ergebnis und sind stolz auf euren Einsatz!

(Steffi Borck)

Musikalisch in den Sommer geschickt

Kurz vor dem Ende des Schulljahres hatte der Chor des Gymnasiums noch zum Sommerkonzert in die Aula eingeladen. Unter dem Titel "Great women in music" boten die jungen Sängerinnen einen hervorragenden Exkurs in die modernen Popsongs weiblicher Stars. Adele, Alicia Key, Pink, Billy Eilish - alle Damen, die Rang und Namen haben, waren vertreten. Die Chorlieder waren immer wieder untersetzt mit Solo-Auftritten

einzelner Sängerinnen oder Duetten, unterstützt wurden sie alle am Klavier, an der Gitarre oder gleich mit der ganzen Band. Zum Schluss ließen sich die Chormitglieder auch nicht lange um eine Zugabe bitten - dafür ließen sie "Simply the best" von Tina Turner erklingen. Das Publikum war begeistert: Mit Standing Ovationen verabschiedeten sich Eltern, Freunde, Lehrkräfte und andere Gäste aus der Aula des Gymnasiums.

(aa)



Schülerinnen und Schüler zeigen ihre perfekte Stadt der Zukunft

Von ihrer Uni in Shanghai über die Winterferien mit einem kreativen Projekt beauftragt, begleitete die ehemalige Schülerin Sophie Steinecke, unterstützt von Frau Li und Madame Devedeux-Gony, vom 9. bis 20. Februar die fünften und sechsten Klassen durch einen ganz besonderen Kunst-Workshop.

In der ersten Woche ging es vorerst darum, den Schüler*innen das Thema vorzustellen und in einem lebhaften Austausch erste Ideen miteinander zu teilen. Allerhand Inspiration gesammelt, konnte es in der zweiten Woche dann losgehen: mit Papier und Stiften bewaffnet ging es darum, die perfekte Stadt der Zukunft zu visionieren, als Bild und mit Erklärung.

Dabei war erstaunlich, wie individuell die Ansätze und Gedankenprozesse der verschiedenen Klassen waren, mit jeder seiner



eigenen Überlegung und Herangehensweise. Die entstandenen Bilder, aus datenschutzrechtlichen Gründen nur der Schüler mit Erlaubnis der Eltern, werden ab jetzt weiter gehen. Die fantasievollsten Ideen

werden so Teil eines interaktiven Projekts, an welchem gerade gearbeitet wird, um zu zeigen, wie Kinder sich eine ideale Zukunftsstadt so vorstellen. (Steffi Borck)



Klick, Trade, Sieg beim Planspiel Börse

Unternehmen, Aktien, Kurse, Gewinne und manchmal auch Verluste, die einem kurz das Herz in die Hose rutschen lassen. Genau darum dreht sich das Planspiel Börse. Die Frage: „Was ist eine Aktie?“ ist dabei noch leicht zu beantworten: „Eine Aktie ist ein Wertpapier, das einen Anteil am Eigentum einer Aktiengesellschaft (AG) verbrieft. Mit dem Kauf wird man zum Mitinhaber (Aktionär) und partizipiert an Gewinnen [...]“. Doch bei der Frage: „Wie erzielt man eigentlich Gewinn mit Aktien?“ wird die Antwort schon deutlich komplexer. Zumindest für die meisten – nicht jedoch für einige Schülerinnen und Schüler unserer Schule!

Bei uns im Wirtschaftsunterricht wird aus trockener Theorie plötzlich ein nervenaufreibendes Abenteuer, bei dem man sich fühlt wie ein echter Börsenprofi. Nur ohne das Risiko, das eigene Taschengeld zu verzocken. Zwischen steigenden Kursen, unerwarteten Abstürzen und der großen Frage: „Kaufen

oder doch lieber warten?“ standen wir in der 12. Klasse vor so manch schwieriger Entscheidung.

Im Zeitraum vom 01.10.2025 bis zum 26.01.2026 starteten alle Teams im Planspiel Börse mit einem virtuellen Grundkapital von 50.000 Euro und konnten anschließend eigenständig traden. Besonders hervorzuheben sind diese tollen Leistungen unserer Teams: 3. Platz Team „TiCo“: Tim & Conrad, Gewinn: +7.186,05€

2. Platz Team „Kreatin Gorilla“: Jannis & Oliver, Gewinn: +8.457,89€

1. Platz unserer Schule im gesamten Landkreis Börde

Wer also überlegt sein Geld in Aktien zu investieren, kann sich gerne an unsere Überflieger-Teams wenden! Dieser Sieg unserer Schule zeigt mal wieder die großartige Begeisterung unserer Schülerschaft für die ökonomische Bildung!

(Marcel Noack und Felix Süssig)

Forschung im Klassenzimmer

Wie kann Virtual Reality das Lernen im Physikunterricht unterstützen? Diese Frage stand am 19.02. im Mittelpunkt des Besuchs von Janine Zöllner (Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg) an unserer Schule. Im Rahmen ihrer Promotion erforscht sie, wie VR- und Lernumgebungen mit Geschichten und Interaktion das Verständnis komplexer Physikthemen fördern können. Vorgestellt wurde unter anderem eine VR-Anwendung zum Millikan-Experiment – aktuell wird diese wissenschaftlich untersucht. Ein großes Dankeschön an alle Lehrkräfte,



die sich an Interviews und der Studie beteiligt haben! Dabei ging es um digitale Medien im Physikunterricht. Erfahrungen mit VR, Simulationen & Tablets sowie Ideen für zukünftiges digitales Lernen. Am Nachmittag gab es spannende Einblicke in die Entstehung von VR-Inhalten und eine Live-Demonstration von VR-Brillen. Janine Zöllner sagt: „Die aktuelle VR-Forschung gemeinsam im Physikunterricht zu erproben und dabei zusammen zu lernen und sich weiterzuentwickeln, erlebe ich als eine sehr offene und wertvolle Haltung der Lehrkräfte und der Schulleitung der Ecole. Sie schafft die Grundlage, neue Möglichkeiten gemeinsam zu nutzen und voneinander zu profitieren.“ Wir freuen uns über den Austausch! (Steffi Borck)

Wissenschaft zum Anfassen erlebt

Unsere Schüler*innen der 10. Klassen des Internationalen Gymnasiums Pierre Trudeau hatten am 10. und 11. Februar die einmalige Gelegenheit, im Genlabor in Gatersleben echte Forschungsarbeit hautnah zu erleben.

Ein besonderes Highlight war der Rundgang durch die beeindruckende Genbank des Instituts. Sie zählt sowohl aufgrund ihrer botanischen Vielfalt als auch ihres Sammlungsumfanges zu den weltweit größten Sammlungen: 151.775 Akzessionen aus 95 Pflanzenfamilien, 750 Gattungen und 2.849 Arten.

In der Datenbank stehen die Sammlung, Erhaltung, Charakterisierung und Erforschung pflanzengenetischer Ressourcen im Mittelpunkt – eine unverzichtbare Grundlage für Ernährungssicherung, Biodiversität und zukünftige Züchtungsforschung. Der größte Teil der Sammlung lagert als Saatgut in speziellen

Kühlräumen bei -18°C – so bleibt die Keimfähigkeit über Jahrzehnte erhalten. Pflanzenmaterial, das sich nicht zur Saatgutlagerung eignet, wird durch Kryokonservierung bei -196°C in flüssigem Stickstoff bewahrt.

Jährlich werden rund 8.000 Muster angebaut, um eine genetisch möglichst identische Reproduktion sicherzustellen. Regelmäßige Keimprüfungen garantieren die Qualität des Saatguts. Seit 1948 wurden mehr als 1,1 Millionen Muster an Nutzer im In- und Ausland abgegeben. Als Sicherheitsmaßnahme lagern inzwischen über 69.000 Akzessionen des IPK im Global Seed Vault auf Spitzbergen – rund 46 % der gesamten Sammlung.

Mit Kittel, Pipette und jeder Menge Neugier erkundeten die 10. Klassen später im Labor, wie moderne Genetik funktioniert – von der DNA-Isolierung aus einer Banane oder der eigenen Mundschleimhaut bis zur Vervielfältigung der DNA mittels PCR-Reaktion. Ein riesiges Dankeschön geht an das engagierte Team des Genlabors für diese faszinierende und inspirierende Erfahrung. (Steffi Borck)



Erfolgreich zum dritten Platz geturnt

Am 24.02. ging es für unsere U14 Mädchen zum Landesfinale von Jugend trainiert für Olympia & Paralympics im Gerätturnen. Für unsere Schule war das die erste Teilnahme in dieser Sportart - und die Aufregung war entsprechend groß.

Insgesamt sind 12 Mannschaften angereist. Der gesamte Wettkampf zeichnete sich durch ein hohes Niveau aus.

Unsere U14-Turnmädels waren mit viel Spaß, großem Einsatz und einer lobenswerten Leistung dabei. Auf den verschiedenen Gerätebahnen und in den weiteren Prüfungen zeigten sie, was in ihnen steckt. Besonders beeindruckend waren dabei der starke Zusammenhalt und die gegenseitige Unterstützung im Team. Am Ende wurde der Einsatz belohnt: 3. Platz und damit Bronze für unsere Schule! Darauf können wir sehr stolz sein. Auch nach dem Wettkampf bewiesen unsere Mädels Teamgeist und unterstützten tatkräftig beim Abbau der Wettkampfanlagen.

Mit großen Ambitionen steuern wir auf den nächsten Wettkampf zu! (Steffi Borck)



"Spa 9" trifft die Stars!

Im Spanischunterricht haben unsere Neuntklässler das Projekt „Podcast mit einem Star“ umgesetzt. In Zweierteams schlüpfte ein Schüler in die Rolle des Interviewers, der andere spielte einen hispanischen oder internationalen Star wie Shakira, Bad Bunny, Rosalía, Adriana Lima oder Cristiano Ronaldo.

Nach eigener Recherche entstanden spannende Interviews – natürlich komplett auf Spanisch!

Ein Projekt, das Sprachgefühl, Kreativität und Teamwork stärkt.

¡Excelente trabajo! (Steffi Borck)





ABC-Schützen absolvieren Schnupperstunde

Am 6. Juni fand an der Internationalen Grundschule die Schnupperstunde für die zukünftigen Erstklässlerinnen und Erstklässler statt. Mit großer Neugier und viel Freude lernten die Kinder ihre zukünftigen Klassenlehrerinnen kennen und erhielten einen ersten Einblick in das Schulleben. Gemeinsam wurde kreativ gearbeitet. Die

Kinder bastelten eine bunte Geburtstagsraupe, die künftig das Klassenzimmer schmücken wird und dabei hilft, die Geburtstage aller Kinder festzuhalten. Die Schnupperstunde bot eine schöne Gelegenheit, erste Kontakte zu knüpfen und die Vorfreude auf den Schulstart weiter wachsen zu lassen.

(Carola Weiss)

Lesetag für die ersten Klassen



Die Schüler der ersten Klassen freuten sich besonders auf den 20. Mai 2026 – ihr erster Lesetag. Innerhalb dieses kleinen Höhepunktes im Schulleben erwartete die 1a eine besondere Überraschung: eine junge Autorin besuchte die Klasse. Jolina Buhro, früher selbst Schülerin der Internationalen Grundschule und jetzt Neuntklässlerin am Internationalen Gymnasium, stellte ihre selbst verfassten und auch veröffentlichten Geschichten vor.

Gebannt hörten die Kinder zu und stellten Jolina anschließend viele Fragen, die sie geduldig beantwortete.

Jolina hat die Klasse dermaßen beeindruckt, dass mehrere Kinder bereits am Abend ihren Eltern verkündeten, dass sie jetzt ein Buch schreiben würden und auch sofort begannen, dieses Vorhaben in die Tat umzusetzen.

Es wurden sogar Eltern als Illustratoren der Geschichten eingesetzt.

Alle Schüler der 3. und 4. Klasse können sich auf eine neue Arbeitsgemeinschaft freuen: Jolina wird mit dem Start des neuen Schuljahres einen Schreibzirkel an unserer Grundschule leiten. (Antje Hausknecht)



Klasse 4a besucht die Feuerwehr

Am 24. März besuchte die Klasse 4a die Freiwillige Feuerwehr in Barleben. Dort erfuhren wir, wie früher die Feuerwehr zum Brandlöschen ausrückte, welche Ausrüstung heute benutzt wird und welche Aufgaben die Feuerwehr hat. Auch lernten wir, warum Brände entstehen und wie wir sie vermeiden können.

Nachdem wir in Spielen gelernt haben, was wir selbst tun können, wenn wir einen Brand bemerken, wurde uns die Ausrüstung und die Fahrzeuge gezeigt und genau erklärt, wozu welches Gerät verwendet wird. Besonders gefallen hat uns allen, dass wir uns in die Fahrzeuge setzen durften. Wir möchten uns ganz herzlich bei der Freiwilligen Feuerwehr Barleben für diesen Vormittag im Gerätehaus bedanken. (Annegret Schneider)



Grundschul-Chor ist jetzt in leuchtendem Orange unterwegs

Mit neuen Shirts kann sich mittlerweile auch der Chor der Grundschule einheitlich sehen lassen. Im strahlenden Orange können die Kinder jetzt ihre Auftritte absolvieren und sich als Einheit präsentieren. Zum Frühlingskonzert konnten sie so schon in den neuen Shirts auftreten. Übrigens gab es die Shirts als Überraschung direkt vor dem Auftritt am 5. März in der Aula der Grundschule, die Kinder haben vorher nichts davon gewusst. Die Anschaffung hat der Förderverein gesponsert und wünscht ganz viel Freude damit! (aa)



Jetzt Mitglied werden

Der Förderverein sucht Mitglieder: Neue Mitglieder im ECOLE e.V. sind jederzeit willkommen. Mit dem Mitgliedsbeitrag werden die vielfältigen Aktivitäten des Vereins unterstützt, die auf die Förderung der Internationalen Grundschule Pierre Trudeau und des Internationalen Gymnasiums Pierre Trudeau, die Förderung des Schullebens sowie außerschulische Aktivitäten und kulturelle Veranstaltungen gerichtet sind. Um diese Ziele zu erreichen, ist Ihre Mitgliedschaft und Mitarbeit im Verein wünschenswert. Durch Ihr Engagement können Sie Ihre Kinder schon vor der Einschulung unterstützen und können ihnen Vorbild sein. Weiterhin sind Sie an wichtigen Entscheidungsprozessen und Weichenstellungen des Vereins beteiligt.

Mit der Mitgliedschaft im Verein erhalten Sie Zugang zu einem interessanten Vereinsleben, die Möglichkeit zur regelmäßigen Unterstützung der Schulen, die Chance, sich und Ihre Ideen bei der weiteren Gestaltung der Vereinsarbeit einzubringen und an der Mitgliederversammlung des Vereins teilzu nehmen sowie Einladungen zu den Veranstaltungen des Vereins und der Schulen zu erhalten. Gern können Sie den nebenstehenden Mitgliedsantrag ausschneiden, ausfüllen und in den Briefkasten am Gymnasium in der Bahnhofstraße in Barleben werfen. Wir freuen uns, Sie dann in unserem Verein begrüßen zu können!

IMPRESSUM

Nouvelles de l'Ecole

Herausgeber und V.i.S.d.P.:
ECOLE - Verein zur Förderung
internationaler Schulbildung e.V.
Schulstraße 12
39179 Barleben
Tel.: +49 39203 565 3711
email: vorstand@ecole-ev.de

Erscheinungstermin:
mindestens 2 x jährlich
Auflage dieser Ausgabe:
1000 Stück und digital im Download auf www.ecole-stiftung.de
Gestaltung/Layout: Ariane Amann

Bildnachweis: Ecole e.V., Ecole AKTIV e.V., Ecole-Stiftung, Carola Weiss, Steffi Borck, Simone Lürer-Wirtz, Lisa Julius, Franziska Reichel, Ariane Amann, Fotoatelier Schröder



Gemeinsam rund um die Welt gefeiert

Wenn wir denken, dass ein Kinderfest nicht zu toppen sei, kommt das nächste.... Und es ist wieder noch besser und ganz anders als im vergangenen Jahr – einfach unglaublich!!!

Zu unserem jährlichen Schulhöhepunkt präsentierte jede Klasse ein Land ihrer Wahl in kulinarischer, spielerischer und kultureller Form. Wir erlebten die Kunst des Frisurenherstellens aus Nigeria, das Fühlen eines mexikanischen Kuh-Hinterns, die indische Form der Henna-Malerei, verschiedene albanische, russische, schwedische und kirgisische Tänze. Unglaubliche Köstlichkeiten verwöhnten die Gaumen bzw. ermöglichten

neue Geschmackserlebnisse. Beeindruckend waren aber auch individuelle Aktivitäten, die Kinder in ihrer Freizeit einübten. Breakdance und Hip-Hop regten andere Kinder an, sich in der Freizeit neuen Hobbys zu widmen.

Vielen Dank an alle, die zu dieser tollen Atmosphäre beitrugen: sei es mit Ideen oder mit ihrer Tatkraft, mit tollen Gesprächen und einer Prise Humor, mit Wertschätzung und Offenheit.

Das ist es, was uns gemeinsam verbindet, was uns ausmacht: Weltoffenheit, Toleranz, Bereitschaft sich gegenseitig zu unterstützen, Lebensfreude. **(Anke Strehlow)**





Besuch der französischen Partnerklassen aus Saint-Georges-du-Vièvre

Im Rahmen unserer Austauschwoche durften die Klassen 3c und 4c ihre französischen Partnerklassen aus Saint-Georges-du-Vièvre an unserer Schule begrüßen.

Für die Gäste und ihre Gastgeber stand ein abwechslungsreiches Programm auf dem Plan. Gemeinsam besuchten die Schülerinnen und Schüler den Zoo, die Autostadt sowie das phaeno. Diese Ausflüge boten viele Gelegenheiten zum gemeinsamen Entdecken, Staunen und zum Austausch in gemischten Gruppen.

Ein besonderer Höhepunkt war ein kreatives Projekt rund um das Hundertwasserhaus, bei dem die Kinder gemeinsam arbeiteten, gestalteten und unterschiedliche Ideen einbrachten. Dabei entstanden viele spannende und sehr individuelle Ergebnisse. Auch im Schulalltag und bei den gemeinsamen Aktivitäten zeigte sich schnell eine große Offenheit und Neugier. Trotz sprachlicher Unterschiede gelang es den Kindern, unkompliziert miteinander in Kontakt zu treten und viele schöne ge-

meinsame Momente zu erleben.

Die Begegnungen waren von einer sehr positiven Atmosphäre geprägt und haben einmal mehr gezeigt, wie wertvoll internationale Austauschprojekte für das Lernen und das gegenseitige Verständnis sind. Die Austauschwoche war für alle Beteiligten eine bereichernde Erfahrung und weckt die Vorfreude auf zukünftige Begegnungen.

(Lionel Méjean)



Musik macht gute Laune

Die Eulenkasse nutzte die ersten warmen Sonnenstrahlen des Jahres für einen Ausflug zum Gröninger Bad. In kleinen Gruppen probierten sich die Kinder an verschiedenen Musikinstrumenten aus und probten ein Stück, welches sie dann mit allen Gruppen gemeinsam zu einem großen Gesamtmusikwerk zusammenfügten, ehe es zurück in die Schule ging.

(Stephanie Andree)

Büchernacht in der Schule

Eine ganz besondere Nacht erlebte die Eulenkasse 2a kurz vor der Zeugnisausgabe: Die Kinder durften in der Schule übernachten und verwandelten das Klassenzimmer für einige Stunden in ein gemütliches Nachtlager. Schon am frühen Abend begann das Abenteuer mit einem leckeren Grillschmaus, bei dem sich alle stärken konnten und die Vorfreude auf das gemeinsame Programm spürbar war.

Anschließend stand ein Höhepunkt auf dem Plan: die Eulennachtprüfung. Mit viel Begeisterung und Teamgeist meisterten die Kinder verschiedene Aufgaben, bei denen Geschicklichkeit, Ausdauer und Zusammenarbeit gefragt waren. Es mussten Eier vorsichtig balanciert, flinke Mäuse gejagt und Beeren zu den Jungeulen transportiert werden – gar nicht so einfach, aber umso lustiger. Mit großem Einsatz bewiesen alle, dass sie echte Prüfungseulen sind.

Nachdem die erfolgreichen Eulen ihre Urkunden feierlich erhalten hatten, kehrte langsam Ruhe ein. Nun ging es in die „Nester“: Schlafsäcke wurden ausgerollt, Taschenlampen hervorgeholt und es wurde gemeinsam gelesen. In dieser gemütlichen Atmosphäre klang der Abend aus – eine Lesenacht voller Spaß, Spannung und schöner gemeinsamer Momente, die der Klasse 2a sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

(Stephanie Andree)



Klassenfahrt nach Wolfsburg

Im Mai fuhr die Klasse 2a zur Klassenfahrt nach Wolfsburg. Der viele Regen konnte der guten Laune nichts anhaben, denn ein umfangreiches Programm sorgte für viel Abwechslung und Spaß. Schon am ersten Tag ging es darum, den Himmel zu erforschen. Im Planetarium wurde geklärt, welche Planeten wie groß und schwer sind und warum nur auf unserer Erde Leben möglich ist. Am nächsten Tag erfuhren die Kinder in der Autostadt viel zum Thema Strom. Gemeinsam besuchten sie auch das Zeithaus und spielten ausgiebig auf dem Indoorspielplatz, ehe in der Jugendherberge eine spaßige Disko auf sie wartete. Auch der letzte Tag wurde für Experimente genutzt. Im Phaeno ging es zu einem Wasserworkshop und natürlich wurden auch die vielen Exponate ausprobiert. Nun freuen wir uns gemeinsam auf die Klassenfahrt im nächsten Jahr.

(Stephanie Andree)



Ein Tag voller Bewegung

Am 17. Juni fand auf dem Sportplatz am Kannenstieg unsere 15. Schulmeisterschaft statt. Bei strahlendem Sonnenschein zeigten rund 280 Schülerinnen und Schüler großen Einsatz und Durchhaltevermögen. In verschiedenen Disziplinen wie Weitsprung, Schlagball und Sprint konnten die Kinder ihr sportliches Können unter Beweis stellen. Das große Highlight des Tages war der Staffellauf aller Klassenstufen, bei dem noch einmal Teamgeist, Ehrgeiz und Begeisterung deutlich wurden.

Zum Abschluss erhielt jedes Kind eine Teilnehmermedaille als An-

erkennung für die tolle Teilnahme und den sportlichen Einsatz. Ein herzliches Dankeschön geht an die Helferinnen und Helfer des Hortes für ihre Unterstützung sowie an die Eltern und Großeltern, die mit dem Grillen für das leibliche Wohl gesorgt haben. Ebenso bedanken wir uns beim Förderverein für das Sponsoring der Würstchen und Medaillen.

Des Weiteren gilt ein besonderer Dank Ralf Eger und seinem Team der Volkslaufgemeinschaft 1991 Magdeburg e.V. – durch ihre Unterstützung können wir an unserer Schule jedes Jahr das Sportabzeichen abnehmen. In diesem Sinne: Sport frei!

(Lisa Julius/Fachschaft Sport)



Ausflug in den Zoo

Auch in diesem Jahr besuchte die Klasse 2a den Magdeburger Zoo. Gemeinsam stellten sie sich den Fragen, was sind Haus- und was sind Heimtiere? Neben den Zootieren konnten wir auch ein kleines wildes Eichhörnchen aus der Nähe betrachten, ebenso wie einen frechen Affen im Tapirhaus, der an der Schülergruppe besonderes Interesse zeigte. Natürlich durften auch all die anderen Tiere und ein Besuch auf dem Abenteuerspielplatz nicht fehlen.

(Stephanie Andree)

Nouvelles de l'Ecole



Gemeinsam geschlemmt

Am 22. Januar 2026 fand an unserer Grundschule ein deutsch-französisches Frühstück statt. An der Veranstaltung nahmen die Klassenstufen 1 bis 4 teil. Ziel des Frühstücks war es, den Schülerinnen und Schülern typische Frühstücksgewohnheiten aus Deutschland und Frankreich näherzubringen. Angeboten wurden Croissants und Weißbrot sowie Marmelade und Nutella. Das gemeinsame Frühstück wurde von allen Beteiligten sehr positiv aufgenommen. (Carola Weiss)



Olympiade im Winter

Jede Klasse trainierte über mehrere Wochen Seilspringen und Hockwende, um die stärkste Schülerin und den stärksten Schüler gegen Mitschüler ihrer Klassenstufe antreten zu lassen. An diesem Tag der Winterolympiade gibt es viele Spiele und Winterstationen. Gemeinsam mit ihrer Klasse spielen wir Eishockey, fahren Bob, werfen Schneebälle, machen Biathlon und sind mutig beim Skispringen. Am Ende der tollen Winterolympiade gibt es immer eine Siegerehrung mit Medaillen vom Förderverein. Aber eigentlich geht es immer nur um Spaß! (Elisa Werner und Yinyin Mo)

Klasse pflanzt Baum

Der Baum gilt in vielen Kulturen als Symbol der Verbindung zwischen den Generationen, zwischen Himmel und Erde. Wenn eine solche Verbindung zwischen Schülern und ihrer Lehrerin geschaffen wird, ist es eine besondere Ehre. Nach vier Jahren voller schöner Erlebnisse, Momente des gemeinsamen Lachens, manchmal auch der Traurigkeit, des gemeinsamen Lernens, des gemeinsamen Bewältigens großer und kleiner Probleme, des täglichen Neubegreifens sowie Bestaunens der Welt verabschiedete sich die Klasse 4a am 27. Juni 2025 mit einem besonderen Geschenk: einem Baum für ihre Klassenlehrerin. Dieser Baum wurde im Frühjahr 2026 in der Barleber Bahnhofstraße gepflanzt und am 7. April 2026 offiziell übergeben.

Möge dieser Baum – ein Säulen-Amberbaum – kräftige Wurzeln schlagen, so wie auch die Kinder mit ihren Wurzeln mit der Erde fest verankert sein werden. Möge er Sauerstoff und Schatten spenden, so wie auch die Kinder ihren Mitmenschen etwas Positives weitergeben werden. Möge er die Welt etwas verschönern, so wie jedes Kind dies auch in seiner Art und Weise tut. Danke für dieses wunderbare Geschenk!!

(Antje Hausknecht)



Lesenacht in der leeren Grundschule

Nach einer tollen Abschiedsfeier mit den Eltern am 21. Mai 2026 und einer leckeren Pizza im Bauch verabschiedeten wir die Eltern der Klasse 3b und hatten die Schule ganz für uns allein. Schnell wurden Strandmuscheln als kleine Schlafhöhlen aufgebaut und gemütliche Schlafplätze eingerichtet. Eigentlich hatte ich ein festes Programm vorbereitet – doch die Kreativität der Kinder machte mir einen Strich durch die Rechnung. Sie hatten ihre ganz eigenen Ideen und beschlossen kurzerhand, eine kleine Show auf die Beine zu stellen. So wurde getanzt, gezaubert und musiziert. Einige Kinder präsentierten kleine Klavierstücke, andere zeigten ihr Können beim Breakdance oder begeisterten mit kreativen Einlagen. Mit viel

Freude, Mut und Teamgeist entstand ein buntes Abendprogramm, das allen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Später wurde es ruhiger: Mit ihren Büchern kuschelten sich die Kinder in ihre Schlafsäcke und tauchten in die unterschiedlichsten Fantasiewelten ein. Gegen 22 Uhr wurde die letzte Taschenlampe ausgeknipst, und spätestens ab 23 Uhr schnarchte auch das letzte Kind friedlich vor sich hin.

(Jana Sauerbrey)

